

### Übungen zur Baugeschichte I und II.

Je 4 Stunden: Professor Oberbaurat Reinhardt.

Darstellung baulicher Anlagen und Einzelheiten aus dem Gebiete der antiken Kunst und der Renaissance.

### Übungen in der mittelalterlichen Baukunst.

4 Stunden: Professor Oberbaurat Reinhardt.

Zeichnen von Detailformen und ganzen Gebäudeteilen aus dem Gebiete der mittelalterlichen Kunst.

### Angewandte Perspektive.

2 Stunden: Professor Göller.

Perspektivische Darstellung von ganzen Gebäuden, von Einzelpartien des Äusseren und von Innenräumen. Gemalte perspektivische Ansichten nach eigenen Entwürfen der Studierenden.

### Baukostenberechnung.

Im Winter 2 Stunden: Bauinspektor Gebhardt.

Entwicklung der Preisanalysen für die wichtigsten Bauarbeiten. Art und Weise der Anfertigung der verschiedenen Arten von Kostenvoranschlägen, der Akkordsbedingungen u. s. w., überhaupt Anleitung zur Kenntnis der Bauführung.

### Baukonstruktionslehre für Maschinen-Ingenieure und Chemiker.

Im Winter 5 Stunden, im Sommer 4 Stunden einschliesslich Übungen: Oberbaurat v. Euting.

Im Sommer werden die Eisenkonstruktionen behandelt.

### Formenlehre des Ornaments I.

2 Stunden, priv.: Architekt Lauser.

Geschichtliche Entwicklung des Ornaments nach den Architekturstilen, mit besonderer Betonung des geometrischen Elementes.

### Formenlehre des Ornaments II.

2 Stunden, priv.: Architekt Lauser.

Das Pflanzenornament in den Architekturstilen.

## 6. Zeichnen und Modellieren.

### Freihandzeichnen und Aquarellieren.

20 Stunden, im Sommer mit Exkursionen: Professor Treidler.

Figurenzeichnen nach Gips und lebendem Modell. Landschaftszeichnen und Malen nach Vorlagen und nach der Natur.

### Ornamentenzeichnen und Modellieren.

16 Stunden: Architekt Halmhuber.

**Zeichnen.** Nach Gipsmodellen und nach der Natur. Aufnahmen auf Exkursionen. Entwerfen.

**Modellieren.** Ornamente und Figuren nach Modellen. Nach eigenen Entwürfen.

### Die speziellen Zeichenfächer für Architekten, Bau- und Maschinen-Ingenieure

s. unter Ziffer 3, 4 und 5.

Sämtliche Zeichensäle, auch der Modellersaal, sind den Studierenden den ganzen Tag zugänglich.